

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Kombinationsangebote von „iPad-Bundles“

der Zeitungsverlag Aachen GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Müller, Dresdener Straße 3, 52068 Aachen, AG Aachen, HRB 736 (nachfolgend: „Verlag“).

1. Vertragsgegenstand „iPad-Bundle“

1.1. Der Verlag bietet „iPad-Bundles“ an. Hierbei handelt es sich um ein Kombinationsangebot, bestehend aus einem Kaufvertrag über ein iPad und einen Abonnementvertrag für die Nutzung von ePaper-Versionen bzw. Apps einer der werktäglich erscheinenden gedruckten Lokalausgaben von „Aachener Zeitung“ und/oder „Aachener Nachrichten“.

1.2. Für den Vertrag zwischen dem Verlag und dem Kunden über das iPad-Bundle gelten ausschließlich die Regelungen des zwischen dem Verlag und dem Kunden geschlossenen schriftlichen Vertrages, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die beigegeführten Geschäftsbedingungen des Verlages für die Nutzung von ePaper-Ausgaben, soweit sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes ergibt.

1.3. Der Verlag vermittelt optional zusätzlich den Abschluss eines Datentransfervertrages. In Bezug auf die Mobilfunkleistung ist die NetAachen GmbH, Grüner Weg 100, 52070 Aachen, alleiniger Vertragspartner des Kunden. Alle Leistungen rund um das Mobilfunkangebot werden von der NetAachen GmbH erbracht und von dieser an den Kunden in Rechnung gestellt. Als Vertragsgrundlage hierfür dienen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NetAachen GmbH, die beigegeführt sind. Die Zeitungsverlag Aachen GmbH tritt in diesem Zusammenhang ausschließlich als Vermittler zwischen dem Kunden und NetAachen GmbH auf.

1.4. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Das gilt auch dann, wenn der Verlag den Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widerspricht. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

2. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt zu Stande mit Annahme des Angebotes des Kunden auf Abschluss des Vertrages durch den Verlag, spätestens jedoch mit Übergabe des iPads oder der Freischaltung des ePaper-Abonnements. Der Verlag ist berechtigt, Angebote vom Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Verlag nimmt nur Angebote von volljährigen Kunden an, die ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, Belgien oder den Niederlanden haben. Der Kunde versichert, dass er einen ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, Belgien oder den Niederlanden hat.

3. Preise/Zahlungsbedingungen/Schufa

3.1. Die jeweils bei dem Angebot des Verlages angegebenen Preise verstehen sich als Endpreise und enthalten die jeweils geltende deutsche Umsatzsteuer.

3.2. Die vom Verlag bei Vertragsschluss in Rechnung gestellte Zuzahlung ist im Voraus zu entrichten. Die Zahlung kann nur in bar oder durch Electronic-Cash erfolgen. Die vom Verlag bei Abschluss des Vertrages in Rechnung gestellten monatlichen Zahlungen werden am ersten Werktag des jeweiligen Monats im Voraus durch SEPA-Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden eingezogen. Die Zahlung kann schuldbefreiend nur in der vereinbarten Zahlungsweise erfolgen.

3.3. Der Verlag ist berechtigt, der für den Wohnsitz des Kunden zuständigen Schufa-Gesellschaft (Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung) und der infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden (Bonitätsprüfungsunternehmen) Daten über die Bestellung, den Vertragsschluss und die Beendigung von iPad-Bundle-Verträgen zu übermitteln sowie Auskünfte über den Kunden zur Überprüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu erhalten. Unabhängig davon wird der Verlag der Schufa und dem infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden (Bonitätsprüfungsunternehmen) auch Daten auf Grund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Zahlungsverzug) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

3.4. Vereinbaren die Zeitungsverlag Aachen GmbH und der Kunde zur Begleichung der Bundlegebühren das Lastschriftverfahren, wird der Kunde spätestens 5 Kalendertage vor der Fälligkeit der ersten Abbuchung mittels SEPA-Basis-Lastschrift über den anstehenden Lastschrifteinzug informiert.

Ist die Zahlung der vereinbarten Vergütung durch Lastschrifteinzug vereinbart, ist der Kunde verpflichtet, die für die wirksame Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erforderlichen Erklärungen schriftlich abzugeben.

Ändern sich die für das Abonnement vereinbarten Abbuchungsbeträge aufgrund von Gutschriften, Kulanzgutschriften oder ähnlicher Vorgänge, gilt als vereinbart, dass diese Beträge zum nächsten Abbuchungstermin abgerechnet/verrechnet werden können, ohne dass es einer weiteren Ankündigung seitens der Zeitungsverlag Aachen GmbH im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens bedarf.

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist berechtigt, Rechnungsunterlagen und/oder Benachrichtigungen im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens an die vom Kunden bekanntgegebene E-Mail-Adresse zu senden.

4. Vertragslaufzeit

4.1. Der als Bestandteil des Kombinationsangebotes abgeschlossene Vertrag über das Abonnement der ePaper-Versionen oder Apps der Tageszeitungen wird für die im Vertrag bestimmte Dauer fest geschlossen. Eine ordentliche Kündigung vor Ablauf dieser Zeit ist ausgeschlossen. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit wird das Abonnementverhältnis auf unbestimmte Zeit zu den dann für das jeweilige Vertragsverhältnis angebotenen Konditionen fortgesetzt. Beide Vertragsparteien können dann separat den Abonnementvertrag monatlich kündigen. Die Kündigung kann mit einer Frist von 14 Tagen zum jeweiligen Monatsende erfolgen. Verspätet eingehende Kündigungen wirken erst zum Monatsende des Folgemonats. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Verträge über Print-Abonnements bleiben unberührt.

4.3. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien für alle Vertragsverhältnisse unberührt. Ein zur fristlosen Kündigung berechtigender wichtiger Grund liegt für den Verlag insbesondere dann vor, wenn

- der Kunde mit Zahlungen in Verzug gerät;
- der Kunde das iPad vertragswidrig in einer Weise gebraucht, die dem Verlag unzumutbar ist;
- der Kunde das iPad unbefugt Dritten zur Nutzung überlässt.

5. Verlängerung des Printabonnements/Preisänderung des iPad-Bundles bei Vertragsänderungen

5.1. Kunden die mit dem Verlag bereits einen Vertrag über ein Print-Vollabonnement für die werktäglich erscheinenden gedruckten Lokalausgaben von „Aachener Zeitung“ und/oder „Aachener Nachrichten“ (Montag bis Samstag) geschlossen haben, erhalten das im iPad-Bundle enthaltene ePaper zu einem Vorzugspreis. Mit Abschluss des Vertrages über das iPad-Bundle verlängert sich die Laufzeit des Print-Vollabonnements zu den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses für dieses Print-Vollabonnement gültigen Konditionen um die im Bundle-Vertrag vereinbarte Laufzeit des iPad-Bundles. Ansonsten bleibt das Vertragsverhältnis über das Print-Abonnement unberührt.

5.2. Sollte während der Bezugszeit eines für Print-Abonnenten (gemäß 5.1) vergünstigten iPad-Bundles eine Veränderung des Bezugspreises für das Printabonnement eintreten, und der Kunde daraufhin von seinem Sonderkündigungsrecht für das Printabonnement Gebrauch machen, so erhöht sich zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung des Printbezuges der Paketpreis des iPad-Bundles auf den Normalpreis zur Zeit des Abschlusses des Vertrages. Ab diesem Zeitpunkt wird dem Bezieher des iPad-Bundles der Gesamtpreis des Paketes für Nicht-Printabonnenten berechnet. Bereits erfolgte Zahlungen werden angerechnet. Die monatlichen Zahlungen werden angepasst.

5.3. Für Printabonnenten (gemäß 5.1) verringert sich nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit der monatliche Preis auf den dann gültigen Preis des ePapers für Printabonnenten.

5.4. Für Nicht-Printabonnenten (gemäß 5.1) verringert sich nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit der monatliche Preis auf den dann gültigen Preis des ePapers für ePaper-Abonnenten.

6. Verfügbarkeit

Der Verlag beabsichtigt, die Verfügbarkeit der Inhalte durchgängig zu gewährleisten. Sollten aufgrund von unvorhergesehenen Störungen im Geschäftsbetrieb des Verlags oder dessen Vorlieferanten, als Folge höherer Gewalt oder als Folge von Arbeitskämpfmaßnahmen die Leistungen nicht in vollem Umfang erbracht werden können, besteht für die Dauer dieser Umstände kein Anspruch auf Leistung oder Schadensersatz.

7. Pflichten des Kunden

7.1. Der Kunde ist verpflichtet, das mobile Endgerät bis zum Eigentumsübergang sorgfältig zu behandeln und zu benutzen.

7.2. Der Kunde ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags bis zum Eigentumsübergang nicht berechtigt, das mobile Endgerät an Dritte zu veräußern, zu verpfänden oder in sonstiger Weise darüber zu verfügen.

7.3. Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen des Verlags nicht in betrügerischer Absicht in Anspruch zu nehmen und bei der Nutzung nicht gegen Strafvorschriften, sonstige Rechtsvorschriften oder gegen die guten Sitten zu verstoßen.

7.4. Mängel, Beschädigungen oder Funktionsstörungen der Hardware sind bis zum Eigentumsübergang unverzüglich nach Bekanntwerden dem Verlag anzuzeigen.

7.5. Nur der bei dem Verlag registrierte Kunde persönlich ist berechtigt, das Produktangebot über das ihm zugeteilte Kundenkonto (ePaper sowie sonstige digitale Inhalte) zu nutzen. Der Kunde verpflichtet sich, etwaig mitgeteilte Passwörter o.ä. geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Sobald der Kunde Kenntnis davon hat, dass Dritte Zugriff auf ein Passwort haben, ist er verpflichtet, unverzüglich in Textform eine Sperrung seines Kundenkontos beim Verlag zu veranlassen. Der Verlag behält sich die Überprüfung auf eine eventuelle Mehrfachnutzung vor. Im Falle einer unbefugten Nutzung durch Dritte behält sich der Verlag vor, das Nutzerkonto vorübergehend zu sperren und Maßnahmen zur Verhinderung der unbefugten Nutzung (wie z.B. Änderung des Passworts) vorzunehmen.

7.6. Verstößt der Kunde gegen die vorstehenden vertraglichen Pflichten, ist der Verlag berechtigt, die Leistungen an den Kunden zu sperren. Der Kunde wird über die erfolgte Sperrung unverzüglich unterrichtet. Das Recht des Verlags auf Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

8. Gewährleistung

8.1. Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.2. Zusätzliche Garantien werden nicht abgegeben.

8.3. Funktionsstörungen oder sonstige Verschlechterungen, die auf vom Kunden zu vertretende unsachgemäße Bedienung oder Behandlung, oder durch nicht vertragsgemäßen Gebrauch entstanden sind, berechtigen nicht zur Geltendmachung von Ansprüchen.

8.4. Ansprüche auf Schadensersatz sind auf den in Ziffer 10 bestimmten Umfang beschränkt.

9. Haftung des Kunden

Der Kunde ist gegenüber dem Verlag bis zum Eigentumsübergang für alle Schäden an dem mobilen Endgerät und für dessen Verlust verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, den Verlag in Schadensfällen sofort telefonisch und anschließend binnen 48 Stunden in Textform zu unterrichten. Bei vorsätzlicher Beschädigung durch Dritte und bei Diebstahl ist der Kunde verpflichtet, binnen 24 Stunden Anzeige bei der Polizei zu erstatten und dem Verlag das entsprechende Aktenzeichen mitzuteilen.

10. Haftung des Verlages

10.1. Der Kunde besitzt und nutzt das mobile Endgerät auf eigene Gefahr und eigene Kosten.

10.2. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verlags, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

10.3. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und bei einfach fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen haftet der Verlag nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

10.4. Die Einschränkungen der Ziff. 10.2 und 10.3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verlags.

10.5. Diese Haftungsbeschränkung gilt für vertragliche und außervertragliche Ansprüche.

10.6. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

11. Urheber- und Nutzungsrechte

11.1. Der Verlag behält sich sämtliche Rechte an allen Inhalten vor. Die Inhalte dürfen ausschließlich für eigene, private Zwecke auf dem mobilen Endgerät genutzt werden. Zu diesem Zweck räumt der Verlag dem Kunden ein einfaches, widerrufliches und auf die Dauer der Vertragslaufzeit beschränktes Nutzungsrecht ein. Außer in den engen Grenzen der urheberrechtlichen Ausnahmetatbestände (Urheberrechtsschranken) dürfen die Inhalte weder vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht, noch archiviert, noch sonst wie urheberrechtlich genutzt oder verwertet werden.

11.2. Die bereitgestellte Software (insbesondere die auf dem mobilen Endgerät befindlichen Applikationen) darf ausschließlich für eigene, private Zwecke verwendet werden. Sie darf nur auf dem bereit gestellten mobilen Endgerät sowie unter Berücksichtigung der in den Servicebedingungen der verwendeten Marktplätze (Apple App Store, Google Play Store etc.) enthaltenen Nutzungsbedingungen verwendet werden.

12. Abtretung / Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

12.1. Eine Abtretung von Forderungen oder Rechten bzw. Übertragung von Pflichten aus dem Vertragsverhältnis durch den Kunden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

12.2. Gegen Forderungen des Verlags kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

13. Pflichtenübertragung durch den Verlag

Der Verlag kann Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz (oder teilweise) auf einen oder mehrere Dritte übertragen. Der Kunde stimmt dem bereits hiermit zu. Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme jedoch das Recht zu, den Vertrag in dem übertragenen Umfang teilweise fristlos zu kündigen.

14. Datenschutzbestimmungen

Der Kunde akzeptiert bei Vertragsschluss die Datenschutzbestimmungen des Verlags. Der Verlag erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ausschließlich nach deren Maßgabe und den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes.

15. Widerrufsbelehrung für Verbraucher Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, d. h. wenn Sie den Vertrag zu einem Zweck abschließen, der weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, steht Ihnen ein Widerrufsrecht gem. §§ 355 ff. BGB zu. Über das dem Kunden zustehende Widerrufsrecht belehrt der Verlag wie folgt:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Zeitungsverlag Aachen GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Telefax: 0241/5101-790, E-Mail: servicecenter@zeitungsverlag-aachen.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das auf den Webseiten: <http://www.aachener-zeitung.de/verlag/agb> oder <http://www.aachener-nachrichten.de/verlag/agb> hinterlegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren zurückerhalten haben oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Falle spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

16. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

16.1. Der Verlag behält sich vor, diese Allgemeine Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden per E-Mail übermittelt. Sie gelten als vereinbart, wenn der Kunde ihrer Geltung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der E-Mail widerspricht. Der Widerspruch bedarf der Textform, also zumindest einer E-Mail. Der Verlag wird den Kunden in der E-Mail auf die Widerspruchsmöglichkeit, die Frist und die Folgen seiner Untätigkeit gesondert hinweisen. Widerspricht der Kunde, hat sowohl der Kunde als auch der Verlag das Recht die betroffenen laufenden Verträge durch Kündigung mit sofortiger Wirkung zu beenden.

16.2. Die Möglichkeit der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach Ziffer 15.1. besteht weder für Änderungen, die Inhalt und Umfang der für den jeweiligen Kunden bestehenden Kernleistungen zum Nachteil des Kunden einschränken, noch für die Einführung von neuen, bisher nicht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angelegten Verpflichtungen für den Kunden.

16.3. Die Widerspruchsmöglichkeit nach Ziffer 15.1. gilt nicht, soweit die Änderungen nur etwaige besondere Bestimmungen zu dem jeweiligen Produkt betreffen und/oder der Kunde mit seinen Abonnements von den Änderungen nicht betroffen ist.

17. Schlussbestimmungen

17.1. Dieser Vertrag und seine Auslegung unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

17.2. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages, soweit es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann oder eine juristische Person handelt.

17.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem unter Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossenen Vertrag ist Aachen, wenn der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dies gilt auch für den Fall, dass der Sitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort des Kunden nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt oder nach Vertragsschluss aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt wird oder im Zeitpunkt einer Klageerhebung unbekannt ist.

17.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen den gesetzlichen Regelungen widersprechen und unwirksam sein, so bleiben die Regelungen im Übrigen hiervon unberührt.

Stand: Aachen, 01.01.2015

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG VON E-PAPER-AUSGABEN

§ 1 Anbieter

Die e-paper-Ausgaben von Aachener Zeitung (AZ) und Aachener Nachrichten (AN) erscheinen im Zeitungsverlag Aachen GmbH (im Folgenden: ZVA), Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, AG Aachen HRB 736, vertreten durch seinen Geschäftsführer Andreas Müller.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

1. Zwischen dem ZVA und dem Abonnenten (im Folgenden: Nutzer) wird ein Nutzungsvertrag über das AZ/AN-e-paper geschlossen.
2. Über das AZ/AN-e-paper wird dem Nutzer, der die notwendigen technischen Voraussetzungen schafft, der elektronische Zugriff auf die e-paper-Versionen der werktäglich erscheinenden gedruckten Lokalausgaben von Aachener Zeitung und/oder Aachener Nachrichten ermöglicht.
3. Der ZVA beabsichtigt, den Zugang 24 Stunden täglich und an 7 Tagen pro Woche zur Verfügung zu stellen. Der ZVA behält sich vor, zu Wartungszwecken vorübergehende Betriebsunterbrechungen vorzunehmen. Diese werden regelmäßig zum selben Zeitpunkt durchgeführt und auf der Webseite des AZ/AN-e-paper angekündigt.
4. Der Zugang zum Internet und die anfallenden Verbindungsgebühren sind nicht Vertragsgegenstand.

§ 3 Anmeldung und Vertragsabschluss

1. Die Anmeldung erfolgt durch die Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars über das Internet. Der Nutzer wählt dabei die gewünschten Ausgaben aus. Nach Ausfüllen des Formulars werden die eingegebenen Daten vor Absendung zur Überprüfung und ggf. notwendigen Korrektur von Eingabefehlern nochmals angezeigt. Die Anmeldung ist ein bindendes Vertragsangebot des Nutzers.
2. Der Vertrag zwischen dem ZVA und dem Nutzer kommt erst zustande, wenn der ZVA dem Nutzer eine Bestätigung der Anmeldung per E-Mail zusendet.
3. Der ZVA ist berechtigt, Anmeldungen ohne Angaben von Gründen abzulehnen.
4. Der Vertragstext wird vom ZVA gespeichert und dem Nutzer auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.

§ 4 Preise, Inkasso, elektronische Belege

1. Es gilt die bei Vertragsschluss jeweils gültige Preisliste.
2. Die Preise beinhalten die jeweils gesetzliche gültige Mehrwertsteuer (zurzeit: 19%).
3. Es wird ausschließlich Zahlung mittels Lastschriftverfahren akzeptiert. Der Abonnent wird spätestens 5 Kalendertage vor der Fälligkeit der ersten Abbuchung mittels SEPA-Basis-Lastschrift über den anstehenden Lastschrifteinzug informiert.
Der Abonnent ist verpflichtet, die für die wirksame Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erforderlichen Erklärungen schriftlich abzugeben.
Ändern sich die für das Abonnement vereinbarten Abbuchungsbeträge aufgrund von Gutschriften, Kulanzgutschriften oder ähnlicher Vorgänge, gilt als vereinbart, dass diese Beträge zum nächsten Abbuchungstermin abgerechnet/verrechnet werden können, ohne dass es einer weiteren Ankündigung seitens der Zeitungsverlag Aachen GmbH im Rahmen des SEPA-Lastschrifteinzugsverfahrens bedarf.
Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist berechtigt, Rechnungsunterlagen und/oder Benachrichtigungen im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens an die vom Kunden bekanntgegebene E-Mail-Adresse zu senden.
4. Der kürzeste Abrechnungszeitraum beträgt einen Monat.
5. Die Bezugspreise sind jeweils am ersten Werktag eines Abrechnungszeitraumes im Voraus zu zahlen. Bei einer Vorauszahlung für 6 Monate gewährt der ZVA einen Nachlass von 3 %, bei einer Vorauszahlung für 12 Monate einen Nachlass von 5%.
6. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass ihm Rechnungen über die Entgelte in elektronischer Form an die von ihm gemäß § 3 Abs. 2 genannte E-Mail-Adresse gesandt werden.

§ 5 Preiserhöhungen

1. Der ZVA behält sich vor, die vereinbarten Abonnementpreise für das Nutzungsrecht angemessen zu erhöhen.
2. Die Preiserhöhung wird auf der Startseite von AZ/AN-e-paper angekündigt.
3. Im Falle der Preiserhöhung steht dem Nutzer ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende des darauffolgenden Monats zu, wenn die Preiserhöhung mehr als 5 % beträgt.
4. Legt der Nutzer innerhalb eines Monats nach der Benachrichtigung von der Preiserhöhung und dem Recht, dieser binnen eines Monats zu widersprechen, keinen Widerspruch ein, so gilt die Erhöhung als akzeptiert. Der ZVA verpflichtet sich, bei Beginn der Frist auf die vorgesehene Bedeutung des Schweigens besonders hinzuweisen.

§ 6 Widerrufsrecht

Verbraucher haben ein Widerrufsrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Zeitungsverlag Aachen GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Telefax: 0241/5101-790, E-Mail: servicecenter@zeitungsverlag-aachen.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das auf den Webseiten: <http://www.aachener-zeitung.de/verlag/agb> oder <http://www.aachener-nachrichten.de/verlag/agb> hinterlegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

§ 7 Zahlungsverzug

Im Falle des Zahlungsverzuges kann der ZVA eine Nachfrist zur Zahlung stellen und bei deren erfolglosem Ablauf vom Vertrag zurücktreten und vorübergehend oder dauerhaft den Zugang zum AZ/AN-e-paper sperren.

§ 8 Dauer, Beendigung und Kündigung

1. Die Mindestlaufzeit beträgt einen Monat ab Vertragsabschluss.
2. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit läuft der Vertrag unbefristet weiter und kann mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Für den rechtzeitigen Zugang der Kündigung trägt der Nutzer die Beweislast.
3. Bezugsunterbrechungen sind nicht möglich.
4. Beiden Vertragsparteien steht ein Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund nach § 314 BGB zu.
5. Eine Kündigung muss in Textform (z. B. per Post, per Telefax oder per E-Mail) erfolgen. Diese ist zu richten an: Zeitungsverlag Aachen GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Telefax: 0241/5101-790, E-Mail: servicecenter@zeitungsverlag-aachen.de.

§ 9 Pflichten des Nutzers

1. Der vom Nutzer gewählte Nutzernamen und das vom Nutzer gewählte Passwort dienen zur Legitimation beim Onlinezugriff. Sie sind daher sicher aufzubewahren und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Über Nutzernamen und Passwörter können auch andere kostenpflichtige Dienste wie der Bezug weiterer Ausgaben des AZ/AN-e-paper oder anderweitige kostenpflichtige Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.
2. Der ZVA behält sich vor, den Zugang zum AZ/AN-e-paper zu sperren oder den Nutzungsvertrag fristlos zu kündigen, wenn durch Verschulden des Nutzers ein Missbrauch der Zugangsdaten, z.B. durch Weiterleitung an Dritte, erfolgt. Der Nutzer trägt auch den durch den Missbrauch entstehenden Schaden.
3. Der Nutzer ist verpflichtet, Änderungen seiner E-Mail-Adresse und seiner Anschrift unverzüglich dem ZVA mitzuteilen.

§ 10 Gewährleistung

1. Der ZVA haftet nicht für Störungen im Internet, für systemimmanente Störungen bei anderen Providern oder Netzbetreibern.
2. Für Inhalte Dritter (z.B. Börsenkurse etc.) wird keine Gewähr und keine Haftung übernommen.

§ 11 Haftung (Schadensersatz)

1. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, jedoch wird unsere Haftung auf Schadensersatz wie folgt eingeschränkt:
 - a) Bei einfacher Fahrlässigkeit wird gehaftet nur für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
 - b) Bei Vorsatz einfacher Erfüllungsgehilfen, bei grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen wird gehaftet nur begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. Die Begrenzung gilt nicht für Schäden infolge Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Sie gilt auch nicht gegenüber Verbrauchern.
 - c) Bei Verletzung einer Kardinalpflicht haften wir in Abweichung von lit. a) auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt wie unter b). Als Kardinalpflicht wird eine Pflicht verstanden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
2. Unberührt bleiben die zwingenden Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes und die Haftung im Fall einer Zusicherung. Bei einer sonstigen Pflichtverletzung, insbesondere einem Verschulden bei Vertragsschluss, Verzug oder Delikt übernehmen wir keine weitergehende Haftung als vorstehend geregelt.
3. Unsere gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und einfachen Mitarbeiter haften nicht weiter als wir selbst.

§ 12 Urheberrecht/Nutzung

1. Der ZVA erlaubt die Nutzung ausschließlich zu eigenen, privaten Zwecken. Eine Weitergabe der AZ/AN-e-paper-Inhalte an Dritte ist untersagt, unabhängig von Zweck und Art der Weitergabe.
2. Der Kunde hat das Recht, bezahlte Ausgaben und Archiv-Artikel zum persönlichen Gebrauch auf dem Bildschirm aufzurufen und herunterzuladen. Eine darüber hinausgehende Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitungsbeiträge, Abbildungen, Anzeigen, etc. der in elektronischer Form vertriebenen Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung, gleich, auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung, z.B. in Inter- oder Intranet, ist unzulässig. Der Nutzer darf das e-paper insbesondere nicht umgestalten, bearbeiten und das Ergebnis veröffentlichen oder verbreiten oder sonst verwerten oder an Dritte versenden.

§ 13 Datenschutz

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass seine bei der Registrierung übermittelten personenbezogenen Daten vom ZVA in dem durch den Zweck des Vertrages vorgegebenen Rahmen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Einverständniserklärung gibt der Nutzer durch die Bestellung ab. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die mit seiner Anmeldung übermittelte Telefonnummer und E-Mailadresse durch den ZVA oder von diesem beauftragte Dritte für Werbung für Medienangebote des ZVA genutzt werden dürfen. Der Nutzer hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann entweder per E-Mail oder schriftlich eingereicht werden.

§ 14 Sonstiges

1. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen davon unberührt.
2. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass er über Änderungen dieser AGB per E-Mail unterrichtet werden kann. Die Änderung gilt als vom Nutzer genehmigt, wenn er nicht innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Unterrichtung der Änderung widerspricht. Der ZVA verpflichtet sich, bei Beginn der Frist auf die Bedeutung des Schweigens besonderes hinzuweisen. Widerspricht der Nutzer, kann der AZ/AN-e-paper Vertrag vom ZVA fristgerecht gekündigt werden.

August 2014